

Gregorianik



Berliner ChoralSchola & Schola Gregoriana Europaea

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Benediktinerabtei Gerleve
17:30 Uhr, Vesper

Freitag, 30. Oktober 2026
Kloster Annenthal, Coesfeld
Klosterkapelle
17:30 Uhr, Greg. Choral AVE MARIA

Samstag, 31. Oktober 2026
Propsteikirche St. Ludgerus, Billerbeck
18.00 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 01. November 2026
St.-Paulus-Dom, Münster
10:00 Uhr, Pontifikalamt

Musikalische Leiter:

Michał Slavecki, Warschau
Markus Krafczinski, Berlin

Schola Gregoriana Europaea
Martina Huijmans
schola.greg.europaea@gmail.com



Berliner ChoralSchola

Die Schola, 1950 ins Leben gerufen, ist seit 1993 eine gemischte Latenschola. Sie gehört zu den ersten ChoralScholen, die sich in die von Eugene Cardine (Solesmes / Rom) begründete Semilogie eingearbeitet haben, die Voraussetzung ist für die Interpretation des Gregorianischen Choral.

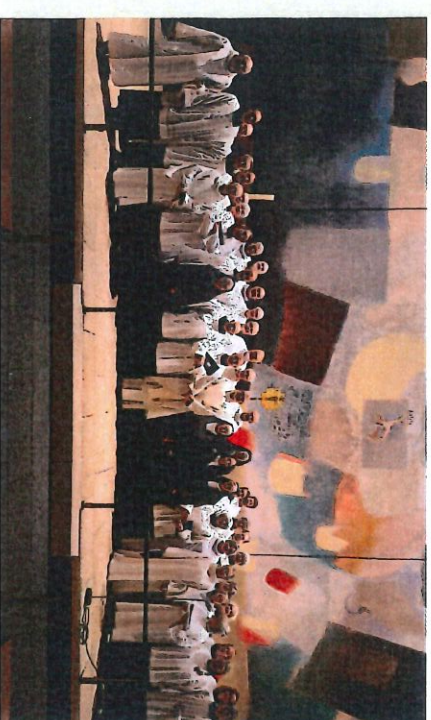
Hauptaufgabe der Schola ist die unbegleitete, musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten in Gemeinden des (Erz-)Bistums Berlin. Auf Einladung gestaltet sie zunehmend die Liturgie nach evangelischem Ritus in Berliner Stadtkirchen.

Schola Gregoriana Europaea
Ziel der europäischen Schola, 2017 in Belgien gegründet, ist, die verschiedenen Kulturen und Länder Europas in ihrer gemeinsamen liturgischen Sprache und ihrem gemeinsamen Gesang zu vereinen: Latein und Gregorianischer Choral. Sie widmet sich der semilogisch orientierten Singweise.

Die Schola Gregoriana Europaea kommt alle zwei Jahre zu mehrtägigen Treffen zusammen, aus ihren Heimatländern Belgien, Niederlande, Frankreich, Spanien, Italien, Polen, Deutschland, Japan. Der europaweit vernetzte Kreis umfasst annähernd 90 Sängerinnen und Sänger.

Nach Treffen in Israel, Belgien, Italien, Frankreich, Deutschland, macht die Schola in 2026 Station im Münsterland.

Foto: 02.10.2024: Gedenkkirche Maria Regina Martyrum, Berlin



Michał Slavecki

Organist, Komponist, Dirigent, Spezialist für gregorianischen Choral. Dekan des Instituts für Kirchenmusik und Professor an der Fryderyk-Chopin-Universität für Musik, Warschau. Leiter des Chores der Kardinal-Stefan-Wyszynski-Universität, des Frauenensemble Mulherum Schola Gregoriana Clamavert Justi und des Männerensemble Schola Gregoriana Cardinalis Stephani Wyszynski.

Markus Krafczinski

Sänger und Scholaleiter, er beschäftigt sich seit seiner Schulzeit mit dem Gregorianischen Choral. Dozent für Gregorianik am Institut für Kirchenmusik der Universität der Künste Berlin. Leiter der Berliner ChoralSchola seit 2008, in der Nachfolge von Heinrich Rumphorst. Coesfeld im Oktober 2026